

**Forstamt Neuenbürg.**  
**Holzpreisregulativ pro 1846.**

für  
**Kleinnuzhölzer.**

Unter 7" am dicken Theil.

**In sämmtlichen Revieren.**

Holzart.	Stangen und Stäbe bis zu der größten Floßwiede einschließlich.						Gattung.	per 100 Stück.	per Stück.	Bemerkungen.	
	Länge.	5-7"		2-5"		unter 2"					
		an dem dicken Theil.									
	per Stück.	per 100 Stück.									
Eichen. Buchen. Ahorn.	1-5'	fl. —	fr. 2	fl. 1	fr. 12	fl. —	fr. 50	Flechtgerden . . . . .	fl. —	fr. 50	Die Länge der Stangen von 5"-7" wird bis 2" oberm Durchmesser aufgenommen; bei den Stangen von 2"-5" bis zum oberm Durchmesser von 1", der Rest aber nicht abgehauen.
	6-10'	fl. —	fr. 6	fl. 2	fr. 40	fl. 1	fr. 12	Maßer . . . . .	fl. 6	fr. —	
	11-15'	fl. —	fr. 15	fl. 8	fr. 20	fl. 3	fr. 20	Reisig zu Wellen von 4'			
	16-20'	fl. —	fr. 16	fl. 10	fr. —	fr. 4	fr. 10	lang und 1' Dicke, angeschlagen:			
	21-25'	fl. —	fr. 25	fl. 13	fr. 20	fl. 5	fr. —	zu Faschinen . . . . .		fr. 2	
	26-30'	fl. —	fr. 36	fl. 16	fr. 40	fr. —	fr. —	zu Decken . . . . .		fr. 2	
	31-35'	fl. —	fr. 40	fl. 20	fr. 50	fl. —	fr. —				
	36-40'	fl. —	fr. 54	fl. —	fr. —	fl. —	fr. —				
Birken. Erlen. Aspen.	1-5'	fl. —	fr. 1	fl. 1	fr. —	fl. —	fr. 50	Flechtgerden . . . . .	fl. —	fr. 50	Besondere Preise. Hopfenstangen: von 36' Länge und mehr per 100 Stück 30 fl. von 26-35' Länge per 100 Stück 25 fl. von 21-25' Länge per 100 Stück 20 fl. von 16-20' Länge per 100 Stück 5 fl. 20 fr. Flößerstangen: von 10-15' Länge per Stück 4 fr. Flößerruthen: von 5-10' Länge per Stück 6 fr. Flößerbarken: per Stück 3 fr. Baumfloßwieden: per 100 Stück 3 fl. 20 fr. Kleine Floßwieden: per 100 Stück 2 fl. 12 fr. Baumstückel: bis 10' Länge per Stück 2 fr. Im Revier Langenbrand noch besonders kleine Floßwieden per 100 Stück 1 fl. 12 fr.
	6-10'	fl. —	fr. 5	fl. 2	fr. 30	fl. 1	fr. 12	Kleine Floßwieden . . . . .	fl. 2	fr. 30	
	11-15'	fl. —	fr. 8	fl. 5	fr. —	fr. 3	fr. —	Erntwieden und Bohnensteden . . . . .	fl. —	fr. 50	
	16-20'	fl. —	fr. 16	fl. 5	fr. 50	fr. 3	fr. 20	Maßer . . . . .	fl. 6	fr. —	
	21-25'	fl. —	fr. 26	fl. 8	fr. 20	fr. 4	fr. 10	Reisig zu Wellen von 4' lang und 1' Dicke, angeschlagen:			
	26-30'	fl. —	fr. 30	fl. 13	fr. 20	fr. —	fr. —	zu Faschinen . . . . .		fr. 2	
	31-35'	fl. —	fr. 36	fl. 18	fr. 20	fr. —	zu Besen . . . . .		fr. 6		
	36-40'	fl. —	fr. 48	fl. 20	fr. 50	fr. —	zu Decken . . . . .		fr. 2		
Nadelholz.	1-5'	fl. —	fr. 1	fl. 1	fr. —	fl. —	fr. 50	Flechtgerden . . . . .	fl. —	fr. 50	
	6-10'	fl. —	fr. 5	fl. 2	fr. 12	fl. 1	fr. —	Kleine Floßwieden . . . . .	fl. 2	fr. 12	
	11-15'	fl. —	fr. 6	fl. 2	fr. 30	fl. 2	fr. 12	Nebsteden . . . . .	fl. 1	fr. —	
	16-20'	fl. —	fr. 9	fl. 5	fr. 20	fl. 2	fr. 40	Erntwieden und Bohnensteden . . . . .	fl. —	fr. 50	
	21-25'	fl. —	fr. 15	fl. 13	fr. 20	fl. 3	fr. 20	Maßer . . . . .	fl. 6	fr. —	
	26-30'	fl. —	fr. 20	fl. 20	fr. —	fr. 7	fr. 30	Reisig zu Wellen von 4' lang und 1' Dicke angeschlagen:			
	31-35'	fl. —	fr. 36	fl. 25	fr. —	fr. 8	fr. —	zu Faschinen . . . . .		fr. 2	
	36-40'	fl. —	fr. 46	fl. 30	fr. —	fr. —	fr. —	zu Decken . . . . .		fr. 2	
	41-45'	fl. 1	fr. 12	fl. 30	fr. —	fr. —	fr. —				
	46-50'	fl. 1	fr. 15	fl. —	fr. —	fr. —	fr. —				
	51-55'	fl. 1	fr. 20	fl. —	fr. —	fr. —	fr. —				
56-60'	fl. 1	fr. 30	fl. —	fr. —	fr. —	fr. —					
61-65'	fl. 1	fr. 40	fl. —	fr. —	fr. —	fr. —					

Neuenbürg, im März 1846.

R. Forstamt.  
v. M o l t f e.





darüber wundern. Ich wünsche, gastfreundlich in meinem Schlosse zu werde, in allen Ehren und unter der Herrlichkeit. Ich habe hohe und mächtige edeln Vogel, der ein heiliges Nest bauen will. Mag der Himmel Euch

Der König verfuhr bei diesen Worten, da er nur immer die versprochene Antwort trug, und der alte Secretär war ein Stallmeister mit einem Reibeisen. Bischoff d'Aussy sandte, hingegen den Dider an den Koch Taillevent.

Der sehr ehrwürdige Beichtvater suchte in Büchern und Papieren in seinem Schlosse, als der Stallmeister bei ihm eintrat, er fand den Brief, in der andern Hand dem Couvert das königliche Siegel. Er öffnete den Brief hastig auf, und überließ dem Vogel, indem das Flattern, Krallen und Schnäbel den Vogel störte. Er wollte kaum sah den Brief nochmals durch, dann den Gefangenen im Käfig und fragte den Ueberbringer, ob nicht ein menschlicher begleitet habe. Die Antwort war, sey der im Käfig und zwar ein unruhiger, das wäre die heilige Person? Unmöglich.

Der Geistliche glaubte durch seinen Verstand gegen die Majestät zu vergehen und Boten der den Vogel auf den Tisch der Beichtvater von Neuem den Vogel endlich auf gelehrte Deutungen. Der Vogel's Ziz, der in dem Talmud von dem heiligen Hahn, der das Leben der Menschen rettete, aber da diese Sagen abergläubisch waren, so verwarf er sie zu Gunsten der Heiligkeit des beschwingten Thieres. Im Geiste alle Schriften der Kirche fand er auch darin keine Bürgschaft des Adlers, des Hahns und des Reihens. In sein Verstand keinen andern Ausweg er annahm, das fortwährende Fasten habe das Gehirn des Königs angegriffen, er nicht, dem Willen seines Landes zu seyn, und er erfüllte ihn insofern, daß der Vogel gastfreundlich von Zeit zu Zeit in seiner Finger Brodkrummen in den Käfig

(Fortsetzung folgt.)

Am Hofe Friedrich Wilhelm I. v. Preußen sehr gewöhnlich, die Menschen nur nach ihrer Körpergröße zu schätzen. Ein Offizier, der eine Reise nach Paris zurückkehrte, wurde gefragt, wie ihm die königliche Familien habe? — „Ach! Ew. Majestät,“ antwortete er, „liebe Leute, aber Alles kleines über 5 Fuß.“

Redigirt,